

LESEN / VORLESEN

Erklärung: Dieser Text ist in Kurrentschrift geschrieben, lesen Sie diesen vor.

Variante: Schreiben Sie den Text in heutiger Schreibrschrift.

Im Malin
Fruer Horn

Ginn an der Lurgubfalin
Nurstimmt ganz der Wind;
Die Zornige fängen ninder,
Darunter sitzt das Kind.

Die sitzt in Fignianen,
Die sitzt in lauter Luft;
Die blaue Fliegen fimmern
Und blitzen über die Luft.

Es haßt der Malin so pfwornigand,
Die pfaut so Blug darinn;
Um ihre braunen Locken
Ginfließt der Tommenpfinn.

Der Dinkil laßt von fern,
Es gußt mir über den Sinn:
Die sat die goldenen Augen
Der Malinbönigin.

Hier an der Bergeshalde, verstummet ganz
der Wind; Die Zweige hängen nieder,
darunter sitzt das Kind. / Sie sitzt in
Thymiane, sie sitzt in lauter Duft. Die
blauen Fliegen summen und blitzen durch
die Luft. / Es steht der Wald so
schweigend, sie schaut so klug darein; Um
ihre braunen Locken hinfließt der
Sonnenschein. / Der Kuckuck lacht von
ferne, es geht mir durch den Sinn:
Sie hat die goldnen Augen der
Waldeskönigin.